

71266



MOEGLICHE ZUSAMMENHAENGE ZWISCHEN ARBEITS-
ZUFRIEDENHEIT/ARBEITSUNZUFRIEDENHEIT UND DER
BERUFSWAHLMOTIVATION BEI "KV-LEHRLINGEN"

von Eveline Cajochen
Monika Gstöhl
Evi Tresch

Referent: Urs Fellmann

Oktober 1982

Diplomarbeit am

Seminar für Angewandte Psychologie Zürich
Zeltweg 63, 8032 Zürich



71 H 1078

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Vorwort	6
I. EINLEITUNG	8
1 ANSTOSS ZU UNSERER DIPLOMARBEIT	8
1.1 Lehrabbrüche	8
1.2 Bedeutung des Berufsfeldes	9
2 ABGRENZUNG	11
2.1 Aeussere Abgrenzung	11
2.2 Innere Abgrenzung	12
3 MOTIVATION UND BERUFSWAHL	13
3.1 Die Bedeutung der Berufswahl	13
3.2 Psychologische Grundlagen	14
4 ARBEITZUFRIEDENHEIT	16
4.1 Was ist Arbeitszufriedenheit	16
4.1.1 Operationale Definitionen	16
4.1.2 AZ als Bedürfnisbefriedigung	17
4.1.3 AZ als (aufgehobene) Soll-Ist-Differenz	17
4.1.4 AZ als das Erreichen bestimmter Werte	17
4.1.5 Zufriedenheit als angenehmer personimmater Zustand bzw. affektive Bewertungsreaktion	18
4.1.6 AZ als Gleichgewichtszustand	18
4.1.7 AZ als Ergebnis komplexer Informationsverarbeitungsprozesse	18
4.1.8 AZ als Erwartungshaltung	19
4.1.9 AZ als Einstellung zur Arbeit bzw. zu Aspekten der Arbeitssituation	19
4.2 Der Jugendliche in der Berufsausbildung	20

	Seite	
4.3	Determinanten von Arbeits- und Ausbildungszufriedenheit	21
4.3.0	Ueberblick	21
4.3.1	Zwischenmenschliche Beziehungen	22
4.3.2	Lohn	23
4.3.3	Art und Bedingungen der Tätigkeit	23
4.3.4	Beruf und Betrieb	24
4.3.5	Entfaltungsmöglichkeiten in der Arbeit	24
4.4	Verschiedene Möglichkeiten zur Messung von AZ	25
4.4.1	Rangordnung	25
4.4.2	Paarvergleich	25
4.4.3	Die Methode der gleicherscheinenden Intervalle (Thurstone-Skala)	26
4.4.4	Die Methode des Semantischen Differentials (Polaritätenprofil)	26
4.4.5	Die Methode der summierten Einschätzungen (Likert-Skala)	27
5	IN LITERATUR UND FORSCHUNG VORGEFUNDENE UNTERSUCHUNGEN ZU EINZELNEN THEMEN	28
5.1	"Zufriedenheit mit dem erlernten Beruf"	28
5.2	"Berufliche Erwartungen von Lehrlingen"	32
5.3	"Der kaufmännische Angestellte im Urteil seiner Vorgesetzten"	34
5.4	"Lehrlinge zwischen Ausbildung und Produktion"	35
5.5	"Brauchen wir denn wirklich 400 Lehrberufe?"	37
5.6	Lehrabbrecherstatistik	38
6	UEBERBLICK UEBER DIE ANGEWENDETEN METHODEN UND VERFAHREN	41
6.1	Untersuchungsmethode	41
6.1.1	Fragebogen	41
6.1.2	Arbeitsbeschreibungsbogen	41

	Seite
II. HAUPTTEIL	44
1 UNTERSUCHUNGSABLAUF	44
2 VERARBEITUNG DER RESULTATE	44
3 AUSWERTUNG UND DARSTELLUNG DER RESULTATE	45
3.1 Auswertung des Fragebogens zur Be- rufswahl	45
3.2 Auswertung des Arbeitsbeschreibungs- bogens	57
3.2.1 Meine Kollegen	57
3.2.2 Mein Vorgesetzter	58
3.2.3 Meine Tätigkeit	59
3.2.4 Meine Arbeitsbedingungen	60
3.2.5 Meine Entwicklung	61
3.2.6 Meine Bezahlung	62
3.2.7 Arbeitszeit	63
3.2.8 Gesicherter Arbeitsplatz	63
3.2.9 Allgemeine Arbeitszufriedenheit	63
3.2.10 Allgemeine Lebenszufriedenheit	64
3.2.11 Bedeutungsgewichtung	64
3.2.12 Vergleich der Zufriedenheit der ein- zelnen Arbeitsaspekte	65
4 VERGLEICHE, ZUSAMMENHAENGE UND INTER- PRETATIONEN DER ERGEBNISSE	66
4.1 Typische Unterschiede bei der Berufs- wahl in Bezug auf das Geschlecht	66
4.1.1 Berufswahlgründe	66
4.1.2 Form der Orientierung über den Beruf	67
4.1.3 Art der Lehrstellensuche	67
4.2 Signifikante Zusammenhänge zwischen einzelnen Aspekten der AZ und eini- gen Punkten aus unserem Fragebogen zur Berufswahl	68

	Seite	
4.2.1	Meine Kollegen	68
4.2.2	Mein Vorgesetzter	68
4.2.3	Meine Tätigkeit	70
4.2.4	Meine Arbeitsbedingungen	70
4.2.5	Meine Entwicklung	71
4.2.6	Lehrlingslohn	71
4.3	Bedeutungsvolle Zusammenhänge zwischen der allgemeinen AZ und anderen Aspekten	72
4.3.1	Positive und negative Seiten	72
4.3.2	Geschlecht	72
4.3.3	Allgemeine Lebenszufriedenheit	74
4.3.4	Arbeitszufriedenheitsaspekte	74
4.3.5	Berufswahlgründe	75
4.3.6	Form der Orientierung über den Beruf	75
4.3.7	Art der Lehrstellensuche	76
4.4	Zusammenhänge zwischen der Bedeutungsgewichtung und anderen Aspekten	76
4.4.1	Lohn	77
4.4.2	Kollegen	77
4.4.3	Vorgesetzter	78
4.4.4	Positive und negative Seiten	78
4.4.5	Geschlecht	79
III.	SCHLUSSTEIL	80
1	ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN ERGEBNISSE	80
1.1	Berufswahl	80
1.2	Erfahrungen und Erwartungen während der Lehre	81
1.3	Arbeitszufriedenheit	82
2	ZUSAMMENHAENGE ZWISCHEN ARBEITZUFRIEDENHEIT UND DER BERUFSWAHLMOTIVATION	82

	Seite	
3	PRAKTISCHER WERT DER ERGEBNISSE FUER DIE BERUFSBERATUNG	83
4	KRITIK AN UNSERER ARBEIT UND AN- REGUNGEN FUER WEITERE UNTERSU- CHUNGEN	85
	Anhang	87
	Literaturverzeichnis	88
	Résumé	91